

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 287.

Dienstag den 8. December.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Die Jahresversammlung des Hallischen Zweigvereins der evangelischen Gustav-Adolph-Stiftung

wird **Mittwoch** den 9. December **Nachmittags 2 Uhr** in dem hierzu bewilligten Saale des Leipziger Schießgrabens abgehalten werden. Alle Mitglieder und Freunde unsers Vereins werden dazu mit dem Bemerkten freundlich eingeladen, daß nach Vorlegung der Jahresrechnung und eines Berichtes die Versammlung über die Verwendung des dem Vereine statutenmäßig zustehenden Drittels der Jahreseinnahme nach Maßgabe der eingegangenen Unterstützungs Gesuche, demnächst auch über die Wahl von drei Vorstands-Mitgliedern an Stelle der gesetzlich ausscheidenden zu beschließen haben wird.

Der Vorstand.

Berger. Orlander. Eckstein. Franke. Lippert. Urici. Weicke. Werther.

Taubstummen-Anstalt.

Die diesjährige öffentliche Verloosung der Geschenke und Arbeiten findet Dienstag den 8. December Nachmittags 2 Uhr im Anstaltslocale statt und es werden die geehrten Interessenten dazu hierdurch ergebenst eingeladen. Die Gewinne würden jedoch nicht am Verloosungstage abgeholt werden können, sondern erst den 10. December, an welchem Tage auch zur Bequemlichkeit der geehrten Loosinhaber bei Herrn Kaufmann Kizing am Markte eine Liste der Gewinnlose aufgelegt sein wird.

Halle, den 5. December 1857.

Kloß.

Herausgegeben im Namen der Verwaltendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Drei dunkel farrirte Pferddecken verschiedenen Musters — wahrscheinlich auf einem der hiesigen Eisenbahnhöfe verloren oder gestohlen — sind in Beschlag genommen.

Die unbekanntenen Eigentümer werden um baldige Anzeige im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 1. December 1857.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Konkurs-Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 2. December 1857, Vormit. 9 Uhr.

Ueber das Vermögen des Gastwirths Ferdinand Palmié hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf **den 30. November d. J.** festgestellt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt Seeligmüller hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

16. December d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen



oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **9. Januar 1858** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **9. Januar 1858** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

6. Februar 1858 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Fritsch, Wilke, Gödecke, v. Bieren, Schede, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 2. December 1857 Vormit. 9 Uhr.

Ueber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Julius Lachmann ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **30. November d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justiz-Rath Riemer hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

16. December d. J. Vormittags 11½ Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung

dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **11. Januar 1858** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **11. Januar 1858** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

8. Februar 1858 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Gödecke, Seeligmüller, Wilke, Fritsch, v. Bieren, Schede, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Wein in allen Branchen reichhaltiges Lager von **ABC- und Bilderbüchern** zum Preise von **1 Silbergroschen bis 3 Thlr.**, **Jugend-schriften, schönwissenschaftlichen, historischen und naturhistorischen Werken, Erbauungsbüchern, Atlanten, Schreib- und Zeichen-Vorlagen, Volks-, Wand- und Termin-Kalendern** empfehle für bevorstehendes Weihnachtsfest der gütigen Beachtung.

Weihnachtskataloge werden **gratis** abgegeben.
Eduard Anton.

Um die zur Concurs-Masse des Kaufmanns Hrn. **G. Rothfugel** hier gehörigen Tuche, Schnitt- und Modewaaren baldigst zu realisiren, werde ich dieselben von **heute, Dienstag ab, weit unter Bezugspreis** ausverkaufen. Zu diesem Zwecke will ich im Laden, **Markt Nr. 3, Vormittags von 9 bis 12 Uhr** nachstehende Artikel, als Cattune, Neapolitaine, Pol de chine, Cassinet, Halbhibet, Thibet, Moiré, Serge, Jaconnet, Mousseline, Pere de laine, Null, Camelot, Seidenstoffe, Atlas, Plüsch, ächten Sammt, Cravatten, Hals- und Umschlagetücher u. s. w., ferner ein reichhaltiges Lager von Tüchern und Duffel aller Sorten, Sommer- und Winterburkins, wollene und seidene Tücher, Halbtücher, Westenstoffe aller Qualitäten, Plaids &c.;

Nachmittags von 2—6 Uhr dagegen in dem Laden im **Colbasky'schen Hause am Markte** eine große Parthie der modernsten Damen-Mäntel und Mantillen in den verschiedensten Stoffen, ferner gestickte Kragen, Chemisettes, Schleier &c. und endlich eine bedeutende Auswahl von Bändern in Seide, Atlas, Taffet in allen Breiten, zum Verkauf stellen, wozu ich ein geehrtcs Publikum und namentlich Wiederverkäufer ergebenst einlade.

Carl Deichmann,

einstweiliger Verwalter der G. Rothfugel'schen Concurs-Masse.

Auction

Mittwoch den 9. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich Gottesacker-gasse Nr. 4 **einen kleinen Nachlaß**, als: 1 Fortepiano, 1 Sopha, Stühle, Tische, Spiegel, Bettstellen, Pult, 1 kl. kupf. Kessel, gr. Gießkannen, Hausgeräthe u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Tax.

Dienstag den 8. December 1 Uhr Mittags sollen auf der Grube „Belohnung“ Hauspäne und anderes Brennholz in Haufen meistbietend gegen Zahlung verkauft werden.

Für Damen!

Tapissierarbeiten zu Weihnachtsgeschenken, als: Teppiche, Ruheklissen, Fensterklissen, Schummerrollen, Klingelzüge u. s. w. werden auf das eleganteste garnirt bei **C. Waseberg**, Tapezierer und Decorateur, große Ulrichsstraße Nr. 10.

Ein Hundewagen und eine Karre steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen Fleischergasse Nr. 12.

Salzbutter, frisch und fett, empfiehlt a. **Theodor Eisen traut.**
8 Sgr.

Türkische Pfäunen, groß und süß, a. **Theodor Eisen traut.**
3 1/3 Sgr., empfiehlt

Trockne Hefe,
stets frisch, empfiehlt
die Berliner Hefen-Niederlage,
C. F. Bantsch, Schmeerstraße Nr. 14.

Napolitain, ein Pöstchen in guter Waare, verkaufe ich für den früheren Preis.

H. Stade, Geiststraße Nr. 66.

Tafeltücher in rein Leinen, a 12 Servietten, sind mir von einem Hause in Commission gegeben, für den Fabrikpreis zu verkaufen.

H. Stade, Geiststraße Nr. 66.

Wohl zu beachten!

Durch vortheilhafte Einkäufe sind wir in den Stand gesetzt, das Pfund gutes fettes Rindfleisch zu 2 1/2 Sgr. zu verkaufen, im Hause sowohl als auf dem Markte.

Berbergasse Nr. 11: **F. Reiz**,
Liliengasse Nr. 12: **C. Sondershausen**,
Fleischermeister.

Von heute Abend und folgende Tage schönes frisches Rindfleisch, a. **U. 2 Sgr. 6 S.**, Kubgasse Nr. 5.

Ein gut gemästetes Schwein ist zu verkaufen
gr. Ballstraße Nr. 7.

Drei fette Schweine, passend für Speisewirthe, stehen zu verkaufen bei dem Bäckermeister **Stoekmar** in Bruckdorf.

Im Auftrag unserer Herren Collegen erlauben wir uns bekannt zu machen, daß die Hallischen Defonomen von jetzt ab ihre Erzeugnisse nur gegen Preussisch Geld verkaufen.

Halle, den 6. December 1857.

A. Kirchner, C. Thiele, Flurherren.

4 Schaubekarren werden zu kaufen gesucht
Morichtbor Nr. 1. **Schmiedemeister Behrend.**

1500 Thlr. werden gegen pupillarische **Ackerhypothek** zu leihen gesucht
Schmeerstraße Nr. 16.

Mit dem heutigen Tage haben wir unser Kupferschmiede-Geschäft niedergelegt und danken für das uns bisher geschenkte Vertrauen.

Halle, den 8. December 1857.

G. Friedrich & Sohn.



Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

frei von jedem Privatvorteil, nur zum Besten des Publikums gegründet, erfreut sich seit ihrer Eröffnung im Jahre 1831 einer regen Theilnahme und günstiger Erfolge. Der Beitritt ist, da Versicherungen bis zu 100 Thln. herab angenommen werden, selbst dem Unbemittelten möglich, wenn es ihm Ernst ist, an das Schicksal der Seinen zu denken, die bei seinem Tode leicht in Noth gerathen könnten.

Von der unterzeichneten Agentur werden Statuten und Antragsformulare gratis verabreicht und Versicherungen vermittelt.

C. F. Baentsch, Agent, Schmeerstraße 14.

Gummischuhe reparirt am dauerhaftesten und billigsten Wolff, große Steinstraße Nr. 73.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle in die Küche oder Hausarbeit von außerhalb sogleich
Frau Lange, Rannische Straße Nr. 2.

Ein ehrliches, fleißiges Dienstmädchen von auswärts, die in der Küche nicht unerfahren und gute Atteste hat, wird zu Neujahr gesucht. Wo? zu erfragen in der **Kirchner'schen** Ziegelei vor dem Klausithore.

Local-Gesuch.

Eine größere Räumlichkeit zur Benutzung für feine Drechsel-Arbeiten wird zu miethen gesucht. Näheres Kleinschmieden Nr. 10, im Gewölbe linker Hand.

Das Haus Nr. 9 dicht am Mühlgraben mit Garten, Hof, Werkstelle für Feuerarbeiter, 5 Stuben, Kammern und Bodenräumen, soll zu Johanni 1858 vermietet werden, ist aber auf Verlangen auch schon Ostern zu beziehen.
Frdr. Küstner.

Im Rothkugel'schen Hause, Leipziger Straße Nr. 85, ist der zweite Laden und ein kleines Logis sofort, dagegen der von Herrn Rothkugel bisher benutzte, im Colbaky'schen Hause am Markte in bester Geschäftslage befindliche Laden mit dazu gehörigem Logis vom nächsten 1. Januar ab zu vermieten, und wollen Reflectanten deshalb in meinem Geschäftslocal, Ober-Leipziger Straße, Mittags von 12 bis 2 Uhr mit mir Rücksprache nehmen.
Carl Deichmann.

Eine sehr freundliche anständige Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist nächste Ostern zu vermieten. Näheres Schmeerstraße Nr. 33/34, 2 Treppen hoch.

Schlafstellen mit guter Kost Daritzg. 9, 1 Th. 1.

Ein grauer Ziegenbock ist zugelaufen und kann gegen die Infectionsgebühren und Futterkosten in Empfang genommen werden Leipzigerstraße Nr. 27 bei dem Schmidt **Erbert.**

Gestern ist auf dem Wege von Halle nach Trotha ein Portemonnaie mit 3 *Rh.* 15 *Sgr.* verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird sehr gebeten, es gegen eine gute Belohnung zurückzugeben lange Gasse Nr. 2.

Am Freitag Abend gegen 8 Uhr ist von der Mitte der Leipz. Str. bis zur Mitte der gr. Märkerstr. ein goldener Siegelring verloren gegangen. Der Stein desselben ist ein Goldtopas, das Siegel ein goth. S. mit einer Krone, aus deren einer Kugel ein Stückchen ausgesprungen ist. Der ehrliche Finder wird freundlichst ersucht, ihn gegen eine angemessene Belohnung Leipz. Str. Nr. 15 bei Herr **Cario** abzugeben. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Stadt Berlin.

Heute, Montag Abend, Pöfelknochen mit Meerrettig.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 5. December 1857.

Weizen	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	=	25	=	—	=	=	2	=	—	=	—	=
Gerste	1	=	15	=	—	=	=	1	=	17	=	6	=
Hafer	1	=	7	=	6	=	=	1	=	12	=	6	=

